



Neufeldstrasse 40		schützenswert	K
Quartier	Länggasse-Neufeld	Baugruppe Brückfeld	
Baujahr	1891		
Architekten	Eugen Stettler, Architekt, Bern		
Bauherrschaft	Gemeinde Bern		
Parzellen-Nr.	1181		

Baugeschichtliche Daten	
Umfeld:	Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse
Schutz:	USV von 2015
Inventar:	ISOS nat. A
Literatur:	DPF 1989-1992, S. 45-47

Schulhaus Länggasse von 1891

Die drei Hauptvolumen des breiten Dreistöckers treten an der Südostfassade risalitartig, an der Nordwestfassade als schwere Blöcke vor die Verbindungsflügel. Ein asymmetrischer Eingangsrisalit mit tangentialer Hartsteintreppe und der dem Mittelflügel an der Nordwestseite vorgelegte Portalrisalit ergänzen den unter flachem Walmdach - auf dem Mittelflügel mit gekapptem First - zusammengefassten Baukörper. Auf gequadertem Kellersockel mit mächtigem Wulstgesims ruhen ein gebändertes Erdgeschoss und zwei verputzte Obergeschosse. Fassadenteilung durch Ecklisenen, die sich in bossierte Anläufe im Kellersockel, bossierte Quader im Erdgeschoss, oben verzahnte Eckquader gliedern. Ein schweres Gebälk mit bemaltem Konsolenfries trägt den stark auskragenden Dachvorscher. Die etwas spröde Formensprache der Fassadierungen wird am Portalrisalit in eine grossartige Neurenaissance-Architektur hinauf transponiert. Die Thermenfenster, gekuppelten Rundbogenfenster, Tondi etc. mit architravierten Gewänden tragen elegante, volutenbesetzte Schlusssteine oder Agraffen. Gleichzeitig und nach den gleichen Plänen entstanden wie das Kirchenfeldschulhaus (Aegertenstrasse 46). Wie bei diesem ist die Schaueite den Pausenplätzen zugewendet. Durch Geländeaufschüttung wirkt die der Neufeldstrasse zugewendete Fassade sehr exponiert. An den zum Teil stark beschädigten, verputzten Friesen ornamentale Malereien, belehrend durchsetzt mit den Namen wichtiger historischer Persönlichkeiten.

C.S. & G.D. 1988

